

Kompetente Organisation durch IFA:

Der Internationale Fachkräfteaustausch (IFA) übernimmt die Organisation von Reise, Praktikumsplatz, Unterkunft und Sprachkurs und schließt für den Zeitraum des Praktikums eine Unfall-, Privathaftpflicht- und Rücktransportversicherung ab:

- 3- bis 5-wöchiges fachspezifisches Praktikum im Einsatzbereich entsprechend dem Lehrberuf,
- bei Bedarf begleitender Sprachkurs,
- Unterkunft bei Gastfamilien, in Wohnheimen oder Hotels,
- Begleitperson von IFA während der ersten Woche,
- Ansprechpersonen vor Ort sowie bei IFA.



Maria, Köchin, Praktikum in Portsmouth, England:

„Ich finde, es ist sehr wichtig für junge Menschen, so viele Erfahrungen wie möglich zu sammeln ... Ich persönlich habe sehr viel von den 3 Wochen mitgenommen. Ich bin selbständiger geworden, habe gelernt, auf Menschen zuzugehen und offen für alles zu sein. Zudem hat sich mein Englisch sehr verbessert. Am Anfang war es ziemlich schwer sich hineinzufinden, und genau das war die Herausforderung, der ich mich stellen musste.“

Förderung:

Die Praktika für Tourismuslehrlinge werden aus Mitteln des europäischen Programms Erasmus+ finanziert und vom BMWFW zusätzlich finanziert. Der Selbstbehalt für ein 3- bis 5-wöchiges Auslandspraktikum liegt je nach Dauer und Land zwischen Euro 200,- und Euro 650,-.

Die Tourismuslehrlinge bleiben während des Auslandspraktikums in Österreich sozialversichert und beziehen weiterhin die Lehrlingsentschädigung.

Kontakt:

IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch
Rainergasse 38 | 1050 Wien
Mag.ª Caroline Stanzl
Projektleiterin Auslandspraktika für Lehrlinge
T: +43 (0)1 / 5451671-23
E: stanzl@ifa.or.at |
W: www.ifa.or.at

Bildnachweis:

Titelbild: Informations- und Imagekampagne "Glücksbringer" der WKO mit Unterstützung des BMWFW.
Weitere Bilder: Bramberg, Die Fotografen, trend.

Gefördert durch:

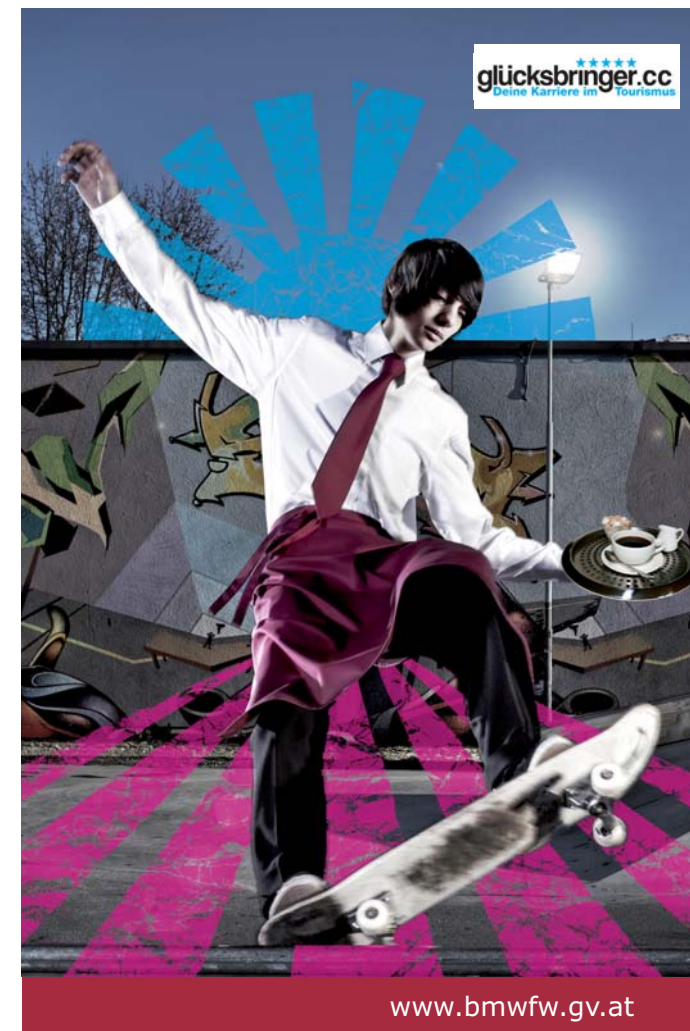


In Kooperation mit:



Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
1010 Wien | Stubenring 1 | www.bmwfw.gv.at

Auslandspraktika für Tourismuslehrlinge



Auslandspraktika

Internationale Mobilität in der beruflichen Erstausbildung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Neben Fachqualifikationen werden sprachliche und interkulturelle Kompetenzen immer wichtiger. Auslandspraktika sind für Lehrlinge eine besonders interessante, nachhaltige Erfahrung und ein Gewinn für jedes Unternehmen.

Vorteile für Tourismusunternehmen:

- Unternehmen beschäftigen selbstbewusste Mitarbeiter/-innen mit internationaler Erfahrung und Fremdsprachenkenntnissen.
- Sie profitieren von den Auslandskontakten und erschließen neue Märkte.
- Sie verbessern ihr Image als innovativer Ausbildungsbetrieb. Das bringt Wettbewerbsvorteile bei der Suche nach guten Mitarbeiter/-innen.
- Unternehmen steigern die Motivation ihrer Mitarbeiter/-innen durch eine attraktive Ausbildung.

Karin Mewald, Direktorin, Hotel Veltin****

„Unsere Lehrlinge sind während des Praktikums an ihren Aufgaben gewachsen - diese neue Herausforderung hat allen einen Riesenschub in der persönlichen und auch beruflichen Entwicklung gegeben. Sie kommen mit neuem Selbstbewusstsein zurück.“

Jutta Sackbrook, Direktorin, Lindner Hotel am Belvedere****

„Die stetige Weiterbildung unserer Mitarbeiter/-innen ist uns ein Anliegen. Unsere Lehrlinge, die bereits ein Auslandspraktikum durchlaufen haben, waren allesamt begeistert. Sie sind erwachsener und selbstständiger zurückgekehrt.“

Vorteile für Tourismuslehrlinge:

- Lehrlinge haben die Möglichkeit, Arbeitsmethoden und -techniken von Tourismusbetrieben im Ausland kennen zu lernen und neue Erfahrungen zu sammeln.
- Lehrlinge erhöhen ihre Sensibilität im Umgang mit anderen Kulturen.
- Lehrlinge erweitern ihre Fremdsprachenkenntnisse.
- Lehrlinge werden bei ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung gefördert.
- Lehrlinge werden geschult, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes und den Ansprüchen der Gäste gerecht zu werden.



Iris, Hotel- und Gastgewerbeassistentin, Praktikum in Bratislava, Slowakei:

„Mein Praktikumsplatz war toll... An der Rezeption bin ich sicherer mit fremdsprachigen Gästen geworden.“

Teilnehmen können:

- Lehrlinge aus der Tourismusbranche ab dem 2. Lehrjahr mit einem Mindestalter von 16 Jahren,
- Lehrlinge mit guten Fachkenntnissen,
- Lehrlinge mit guten Englischkenntnissen, wenn sie ein Praktikum im fremdsprachigen Ausland machen wollen,
- Lehrlinge mit einer EU-Staatsbürgerschaft bzw. einem unbefristeten Aufenthaltstitel für Österreich.



In welchen Ländern können Praktika absolviert werden?

- Deutschland, Finnland, Großbritannien, Irland, Norwegen und in vielen weiteren Ländern;
- Wenn Sie Kontakte zu einem möglichen Praktikumsbetrieb in anderen europäischen Ländern haben bzw. aufbauen möchten, kann IFA auch dort geförderte Praktika organisieren.